

Marburger Geographische Gesellschaft

Größere Exkursionen im Jahre 2003

(Kurzexkursionen werden in der Programmübersicht für das Sommersemester 2003 (ab Februar 2003 erhältlich) bekannt gegeben)

„Marokko – Faszination des Orients“

Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch

Termin: 08. bis 22. April 2003

Preis auf der Basis von Vollverpflegung (mittags Picknick) ca. 1100.— EURO

Einzelzimmerzuschlag: 130.—EURO

Maximale Teilnehmerzahl: 40 Personen

Bitte unbedingt beachten: Die Bedingungen für diese Exkursion sind teilweise recht anstrengend. Die Fahrt durch den Hohen Atlas erfolgt mit Kleinbussen, da die Strecke für Reisebusse nicht zugelassen ist. Im Süden muss auf den Wüstenpisten ein Teil der Strecke mit Landrovern bewältigt werden. Die Unterbringung erfolgt in zwar ordentlichen, jedoch recht bescheidenen Hotels. Die Picknicks sind ebenfalls sehr einfach. Einige Mittagsmahlzeiten erfolgen auf eigene Rechnung. Wanderungen unter Wüstenbedingungen erfordern Kondition und gute Belastbarkeit.

08.04.: Flug (LTU) Frankfurt – Agadir

09.04.: Fahrt über den Hohen Atlas (Tizi n'Test) nach Marrakesch. (2 ÜN). **Thematik: Naturraum des Sous-Tales und des Hohen Atlas, Vegetationsgliederung, Siedlungsstruktur.** Fahrt mit Kleinbussen, Fahrtstrecke: ca. 300 km

10.04.: ganztägig in Marrakesch. Vormittags: Besichtigung der Paläste Bahia und El Badi, der Saaditen-Gräber und des Jardin Marjorelle, Nachmittags: Altstadt mit Souks und Jemaa el Fnaa. **Thematik: Orientalische Stadt, Sozial- und Wirtschaftsstruktur**

11.04.: Fahrt durch die Haouz-Ebene und entlang des Mittleren Atlas nach Midelt. **Thematik: Agrarstruktur, Nutzungsformen, Vegetationsgliederung.** Fahrtstrecke ca. 380 km

12.04.: Fahrt durch die Moulouya-Ebene und den Hohen Atlas nach Erfoud. Besichtigung des Ksar Sifa in der Tafilalt-Oase. **Thematik: Bergnomadismus, Oasenwirtschaft, Moderne Bewässerung, Siedlungsstrukturen in Oasen.** Fahrtstrecke: ca. 250 km

13.04.: Fahrt über Rissani nach Hassi L'abiad am Rande des Erg Chebbi. Umrundung des Dünenfeldes in Landrovern. Übernachtung im Wüstenhotel Kasbah Mojahud. **Thematik: Wüstenentstehung, Wüstenformen, Politische Konflikte, Sahara-Nomadismus, Karawanenhandel.** Fahrtstrecke: ca. 130 km (Piste).

14.04.: Fahrt über Erfoud, Jorf, Tinejdad nach Tinerhir zur Todhra-Schlucht. **Thematik: Traditionelle Bewässerung, bes. Foggaras, Schichtstufen in Trockengebieten, Mensch und Wüste.** Fahrtstrecke ca. 250 km.

15.04.: Wanderung in die Todhra-Schlucht, danach über Goulmina du Dadès auf der Straße der Kasbahs nach Ouarzazate. Besichtigung des Wüstendorfes Ait Ben Haddou **Thematik: Siedlungsformen in Südmarokko, bes. Kasbahs (Familienburgen).** Fahrtstrecke: ca. 250 km

16.04.: Fahrt durch den östlichen Anti-Atlas in die Dra-Oase nach Zagora. (2 ÜN in Amzrou). **Thematik: Morphologie des Anti-Atlas, Oasengebiet des Dra, Siedlungs- und Sozialstrukturen, Sesshaftwerdung der Nomaden.** Fahrtstrecke: ca. 200 km

17.04.: Fahrt nach Tamegroute (Bibliothek der Naciri), weiter bis nach Mhamid. Zurück nach Zagora. **Thematik: Strukturen des Islam, Ländliche Märkte, Desertifikation.** Fahrtstrecke: ca. 200 km

18.04.: Durch das Siroua-Massiv in die Sous-Ebene nach Taroudannt. **Thematik: Vulkanismus, Probleme der Übernutzung, Moderne Landwirtschaft.** Fahrtstrecke: ca. 300 km

19.04.: Fahrt Taroudannt nach Iherm im zentralen Anti-Atlas und weiter nach Tafraoute. (2 ÜN) **Thematik: Berber und ihre Stammesstruktur, Speicherburgen, Vegetation.** Fahrtstrecke: ca. 200 km

20.04.: Vormittags Wanderung in der Granitlandschaft des Anti-Atlas. Nachmittags im Tal der Ammeln mit Besuch des Dorfes Oumnacef. **Thematik: Granitlandschaften, Organisationsstrukturen der Wirtschaft, Lehmarchitektur.** Fahrtstrecke: ca. 60 km

21.04.: Fahrt über Tizinit (Silbermarkt) und Tifnite (Küstenformen) nach Agadir. **Thematik: Handel und Handwerk, Moderne Bewässerungsanlagen und Probleme (Massa-Projekt), Küstenformen, Strandterrassen.** Fahrtstrecke: ca. 200 km

22.04.: Rückflug von Agadir nach Frankfurt

„Vom Krüger-Nationalpark zum Kap der Guten Hoffnung“

Leitung: Prof. Dr. Burkhard Büdel

Termin: 17. bis 30. August 2003

Preis auf der Basis von Vollpension (mit Einschränkungen): ca. 1.850.— EURO

Maximale Teilnehmerzahl: 22 Personen

Bitte unbedingt beachten: Die Exkursion stellt hohe Anforderungen an Kondition und Durchhaltevermögen und Gesundheitszustand. Außerdem ist teilweise eine starke Komforteinschränkung nicht zu umgehen, insbesondere bei der Übernachtung in offenen Camps in den Nationalparks. Besonders die hygienischen Bedingungen liegen weit unter europäischen Standards und erfordern große Toleranz! Bei mehreren Übernachtungen sind nur Gruppenunterkünfte möglich. Die Fauna Südafrikas ist nicht ganz ungefährlich, wobei nicht nur das Großwild gemeint ist. Die Exkursion wird teilweise mit Geländewagen durchgeführt, die keinerlei Komfort bieten. Eine **Malariaprophylaxe** wird dringend empfohlen.

17.08.: Flug von Frankfurt mit Lufthansa nach Johannesburg (Abflug 22.30 Uhr)

18.08.: ca. 5.00 Uhr Ankunft in Johannesburg. Fahrt in die Nördlichen Drakensberge mit Besuch der Missionsstation Ndebele. **Thematik: Allgemeine Einführung in das Exkursionsgebiet. Morphologischer und vegetationsgeographischer Überblick. Kolonialgeschichte.** Fahrtstrecke: ca. 380 km

19.08.: Fahrt zum Blyde River Canyon und zu den Bourke Luck's Potholes. Besuch des Goldgräberdorfes Pilgrims Rest. Krüger Nationalpark. **Thematik: Morphologie, Erosionsformen, Lowveld.** Fahrtstrecke: 220 km

20.08.: Buschwanderung im Krüger-Nationalpark mit einer Teilgruppe. Andere Teilgruppe mit offenem Geländewagen zu Wildbeobachtung. Danach Weiterfahrt mit Kleinbussen zum Olifants Camp im nördlichen Teil des Krüger-Nationalparks. **Thematik: Flora und Fauna des Krüger-Nationalparks, paläogeographische Einordnung. Aufgabe von Nationalparks.** Fahrtstrecke: 150 km

21.08.: Programm wie am Vortag, jedoch mit umgekehrten Gruppen bzgl. Buschwanderung und Geländefahrt. Nachmittags Weiterfahrt nach Norden bis zum Shingwedzi Camp. **Thematik: Flora**

und Fauna, Übergang von der Akazien- in die Mopane-Savanne, erste Affenbrotbäume. Fahrtstrecke: 150 km

22.08.: Vormittags Buschwanderung und Geländesafari. Danach Verlassen des Krüger Nationalparks im Norden (Pafuri Gate) und Fahrt über Messina zum Vhembe-Dongola Nationalpark. **Thematik: Fortsetzung der Thematik vom Vortag. Klima und Vegetation.** Fahrtstrecke ca. 360 km

23.08.: Ganztägig Erkundung des neuen „Peace Parks“ Vhembe-Dongola, des Botswana's Tuli Block und des Thuli Safari Gebietes in Zimbabwe einschließlich der Ausgrabungen der prähistorischen Siedlungen der Mapungubwe. **Thematik: Prähistorische Kulturen, Peace Park, Naturraum.** Fahrtstrecke: ca. 150 km

24.08.: Fahrt von Vhembe Richtung Süden, via Pietersburg nach Magoebaskloofs. **Thematik: Besuch einer Teeplantage, Nutzungsaspekte.** Fahrtstrecke ca. 300 km

25.08.: Besuch der University of the North, Turfloop Campus, Sovenga. Empfang und Informationstag organisiert durch Prof. Dr. Dirk C.J. Wessels. **Thematik: spezifische Bildungsproblematik in Südafrika, Homelands, Apartheid etc.** Fahrtstrecke: 100 km

26.08.: Fahrt nach Pretoria, der Hauptstadt Südafrikas. Stadtrundfahrt via Church Square zum ‚Union Building‘. Besuch des Paul Kruger Hauses. **Thematik: Südafrika, Kolonialgeschichte, Stadtgeographie, geschichtlicher Überblick.** Fahrtstrecke ca. 400 km, Flug nach Kapstadt

27.08.: Kapstadt: Stadtrundgang inkl. Adderley Street, St. George Kathedrale, Kastell, Company's Garden, Tafelberg (fakultativ, da wetterabhängig). Victoria & Alfred Waterfront. Optional: ca. R 110 pro Person: 14h-17.30 h Bootsausflug zur Gefängnisinsel ‚Robben Island‘ mit anschließender Führung. **Thematik: Kolonialgeschichte, Stadtgeographie, Geschichte der Seefahrt und Entdeckungen.**

28.08.: Hout Bay, ½ std. Bootsfahrt 'Seal Island'. Naturschutzgebiet zum 'Kap der Guten Hoffnung'. Besuch des Botanischen Garten Kirstenbosch. Rest des Tages zur freien Verfügung. **Thematik: Fynbos, das kleinste der 6 Florenreiche der Erde, Flora und Fauna am Südende des Kontinents.** Fahrtstrecke ca. 180 km

29.08.: Blaubergstrand mit Blick auf Kapstadt am Fuße des Tafelberges. Weinland Franschhoek. Stellenbosch, zweitältesten europäischen Siedlung Südafrikas. Besichtigung und Weinprobe Nachmittags Transfer zum Flughafen Kapstadt. **Thematik: Landwirtschaftliche Nutzung, besonders Wein und Obst, Kolonialgeschichte.** Fahrtstrecke: ca. 170 km, Flug nach Frankfurt

30.08.: Planmäßige Ankunft in Frankfurt um 6.00 Uhr morgens. Transfer nach Marburg

„Piemont und Emilia-Romagna – Historische Landschaften Oberitaliens“

Leitung: Dr. Walter Wilhelm Jungmann

Termin I: 06. bis 14. September 2003

Termin II: 18. bis 26. Oktober 2003

Preis auf der Basis von Vollverpflegung (mittags Picknick): ca. 550. — EURO

Maximale Teilnehmerzahl: 45 Personen pro Termin

Bitte unbedingt beachten: Die Exkursion erfolgt mit dem Reisebus ab Marburg. Unterbringung erfolgt in Mittelklassehotels. Die Verpflegung erfolgt in den Hotels auf Halbpensionsbasis. Mittags werden Picknicks als Gruppenverpflegung vorgesehen (einige Ausnahmen). Es werden einige Wanderungen durchgeführt, die festes Schuhwerk und hinreichende Kondition verlangen. Schwere Touren sind nicht vorgesehen. Der zweite Termin liegt in den Herbstferien. Hier werden Teilnehmer/-innen bevorzugt, die „schulferienabhängig“ sind. Wir bitten um Verständnis.

06.09./18.10.: Fahrt über Basel, Montreux, Großer Sankt Bernhard, Aosta, Turin nach Cuneo. **Thematik: Die Schweiz – Ein physisch- und kulturgeographischer Überblick; die Alpenpässe und ihre historische Bedeutung; die natur- und kulturräumliche Gliederung der Südalpenabdachung und der nordwestlichen Padania.** Fahrtstrecke: 870 km (2 Fahrer). **4 Übernachtungen in Cuneo (südl. Turin)**

07.09./19.10.: Busfahrt nach Alba (Langhe) und nach Asti sowie ins Monferrato-Bergland. **Thematik: Das Monferrato und die Langhe – Regionen des Weins, der Trüffel, der Haselnüsse und der Schokolade; der Wermut und Spumante von Canelli; das Land der Edelweinsorten, die Piemont-Kirsche von Alba und ihre weltweite Verbreitung.** Fahrtstrecke 170 km.

08.09./20.10.: Fahrt nach Turin und Umgebung (Colli Torinesi). **Thematik: Die Agglomeration Turin; die Colli Torinesi; Turin die Hauptstadt Piemonts und des neuen Italiens; das Stadtbild und seine Baugeschichte; Zentrum des Risorgimento; Industrieentwicklung des 19. und 20. Jahrhunderts; die Geschichte von Fiat, das italienische Wirtschaftswunder.** Fahrtstrecke 180 km.

09.09./21.10.: Fahrt über den Colle di Tenda nach Ventimiglia, San Remo, Impéria und Savona. **Thematik: Cottische, Ligurische und Meer Alpen – ihre naturräumliche Ausstattung und ihre Inwertsetzung für den Wintersport und Schitourismus; die Riviera di Ponente (westliche italienische Riviera) als Ziel des klassischen Sommer- und des gehobenen und exklusiven Wintertourismus des 19./20. Jahrhunderts. Savona – Hafenstandort im norditalienischen Industriedreieck Turin – Mailand – Genua.** Fahrtstrecke 300 km.

10.09./22.10.: Fahrt von Cuneo über Alessandria, Piacenza, Cremona, Bologna nach Rioveggio (südl. Bologna). **Thematik: Flussgeschichte des Po und seines wichtigsten Zuflusses, des Tanaro; Alessandria, die päpstliche Bastion gegen die Stauer; Cremona – monumentales Stadtzentrum und Heimat der Stradivari; Busseto und Roncole - Erinnerungsstätten an Giuseppe Verdi; Via Emilia – die große Heeresstraße in der südlichen Padania und Leitlinie einer bedeutenden Städtereihe.** Fahrtstrecke 410 km. **4 Übernachtungen in Rioveggio (südl. Bologna)**

11.09./23.10.: Ganztägiger Besuch von Bologna. **Thematik: Hauptstadt und Wirtschaftsmetropole der Emilia-Romagna; historische Entwicklung des Raumes Bologna seit der Vor- und Frühgeschichte bis in die Neuzeit; Städtebau und neuere Entwicklungen in der Stadtsanierung Italiens; Architektur-, Malerei und Plastik im Wandel der oberitalienischen Geschichte; Stadt der Gastronomie und der kultivierten Lebensmittelveredlung; Bologna – Ursprung der neuzeitlichen abendländischen Universitätsentwicklung; (*Bologna rossa – grassa – dotta*).** Fahrtstrecke 70 km

12.09./24.10.: Fahrt über Bologna, Imola, Faenza, Ravenna, Comacchio (Spina) und Ferrara. **Thematik: Naturräumliche Ausstattung des Apennin-Vorlandes und die Küstenmorphologie des Po-Deltas; spätantike, frühchristliche Kunstzeugnisse Ravennas; die Stadtgeschichte Ravennas als Beispiel spätantiker und mittelalterlicher Herrschafts- und Kulturentwicklung der oberen Adria; Standortkomplexe der Petrochemie im südlichen Po-Delta; Ferrara-Fürstenhof (Este) und seine kulturellen Wirkungen; exportorientierte Obstplantagen und ihre Standortgunst.** Fahrtstrecke 220 km

13.09./25.10.: Fahrt nach Parma, Langhirano, Brescello und zurück nach Rioveggio. **Thematik: Historische Entwicklung der Emilia Romagna; die herzogliche Residenzstadt Parma; Langhirano - Zentrum der Schinkenproduktion; Käse, Wein, Schinken und Pasta – die Landwirtschaft in der Po-Ebene; Brescello – das berühmteste Städtchen der Po-Ebene.** Fahrtstrecke 230 km

14.09./26.10.: Fahrt von Bologna (Rioveggio) nach Marburg. Fahrtstrecke 1100 km (2 Fahrer)

Rücktrittsgebühren

Sämtliche Exkursionen der MGG werden auf non-profit Basis kalkuliert. Im Falle eines Rücktritts wird in jedem Falle eine Bearbeitungsgebühr von 3 Euro pro Exkursionstag berechnet. Sollten sich im Falle eines Rücktritts keine Ersatzteilnehmer finden, so werden zusätzlich die anteiligen Buskosten und sonstige allgemeine Kosten in Rechnung gestellt. Notfalls empfehlen wir eine Reiserücktrittsversicherung, die Sie privat bei Ihrer Bank oder bei verschiedenen Versicherungsgesellschaften abschließen können. Auf Wunsch kann eine Gruppen-RRV (ab 10 Personen) geschlossen werden.